

Antrag

öffentlich

Datum

21.09.2012

Nummer

A0105/12

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates

Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

04.10.2012

Kurztitel

Würdigung Magnus Hirschfeld

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Wegbereiter der ersten Homosexuellen-Bewegung und ehemaligen Bürger der Stadt Magdeburg, Magnus Hirschfeld, in geeigneter Weise an den Stätten seines hiesigen Wirkens zu würdigen und damit über diesen Teil der Magdeburger Geschichte und der Geschichte der Bewegung für die Rechte von Schwulen und Lesben zu informieren.

Die Umsetzung geeigneter Vorschläge zur Würdigung Hirschfelds (z.B. durch eine Informationstafel und/oder Straßenbenennung) sollte spätestens bis zum 80. Todestag Hirschfelds im Jahr 2015 erfolgen.

Um Überweisung des Antrages in den KRB-Ausschuss wird gebeten.

Begründung:

Mit Magnus Hirschfeld soll ein in Magdeburg in Vergessenheit geratener ehemaliger Bürger der Stadt wieder stärker in das Bewusstsein rücken.

Magnus Hirschfeld gilt als Wegbereiter der ersten Homosexuellen-Bewegung, da er sich aktiv für die Abschaffung des Strafparagraphen für Homosexualität (§ 175 Strafgesetzbuch) einsetzte. Er war Mitbegründer des wissenschaftlich-humanitären Komitees (WhK), welches sich zum Ziel gesetzt hat, sexuelle Handlungen zwischen Männern zu entkriminalisieren.

In Magdeburg war er von 1894 bis 1896 als Naturheilmediziner tätig. In der Nachtweide 95 in Neustadt betrieb er eine Naturheilanstalt als Sanatorium. Weitere Niederlassungen eröffnete er in der Großen Schulstraße 4 und im Breiten Weg 168 in der Magdeburger Altstadt.

Am 14. Mai 2015 ist der 80. Todestag von Magnus Hirschfeld, ein geeigneter Anlass, um z.B. an einer Informationstafel und/oder bei der feierlichen Benennung einer Straße mit dem Namen des Geehrten an das Leben und Wirken Hirschfelds zu erinnern.

Wolfgang Wähnelt
Fraktionsvorsitzender

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0029/14	Datum 23.01.2014
Dezernat: VI	FB 62	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	18.02.2014	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	19.03.2014	öffentlich	Beratung
Stadtrat	24.04.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 12, Amt 66, FB 41	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Straßenbenennung "Magnus-Hirschfeld-Weg"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt

die Benennung der im B-Plangebiet 124-2.1 „Marschweg/ Am Polderdeich“ entstehenden Straße
als

„Magnus-Hirschfeld-Weg“

Begründung:

Für den im -Plangebiet 124-2.1 „Marschweg/ Am Polderdeich“ neu entstehende Straße und der Bebauung in diesem Gebiet ergibt sich, im Hinblick auf eine sinnvolle Hausnummerierung, die Notwendigkeit einer Straßenbenennung.

Mit dem Stadtratsbeschluss (Beschluss-Nr. 1753-62(V)13) zum Antrag A0105/12 wurde der Oberbürgermeister beauftragt, den Wegbereiter der ersten Homosexuellen-Bewegung und ehemaligen Bürger der Stadt Magdeburg, Magnus Hirschfeld, in geeigneter Weise an den Stätten seines hiesigen Wirkens zu würdigen und damit über diesen Teil der Magdeburger Geschichte und der Geschichte der Bewegung für die Rechte von Schwulen und Lesben zu informieren. Die Umsetzung geeigneter Vorschläge zur Würdigung Hirschfelds (z.B. durch eine Informationstafel und/oder Straßenbenennung) sollte spätestens bis zum 80. Todestag Hirschfelds im Jahr 2015 erfolgen.

Die neu zu benennende Straße liegt im Stadtteil Neue Neustadt. Magnus Hirschfeld praktizierte u. a. in der Nachtweide 95, die heute ebenfalls zum Stadtteil Neue Neustadt gehört.

Magnus Hirschfeld wurde am 14. Mai 1868 in Kolberg geboren und starb am 14. Mai 1935 in Nizza. Er war Arzt, Sexualforscher und Mitbegründer der ersten Homosexuellen-Bewegung. Magnus Hirschfeld studierte in Breslau Sprachwissenschaften, dann Medizin in Straßburg, München, Heidelberg und Berlin, wo er zum Doktor der Medizin promovierte. Im Jahre 1894 ließ er sich in Magdeburg nieder. In den Magdeburger Adressbüchern war er unter den Adressen Nachtweide 95 und Breiter Weg 168 als „Dr. med. prakt. Arzt“ bzw. „Dr. med. prakt. Arzt, Spezialarzt für Naturheilverfahren“ eingetragen. Laut den Werbeanzeigen der damaligen Tagespresse hielt Magnus Hirschfeld in der naturheilkundlichen Kur- und Badeanstalt in der Großen Schulstraße 4, die er ärztlich leitete, Sprechstunden ab.

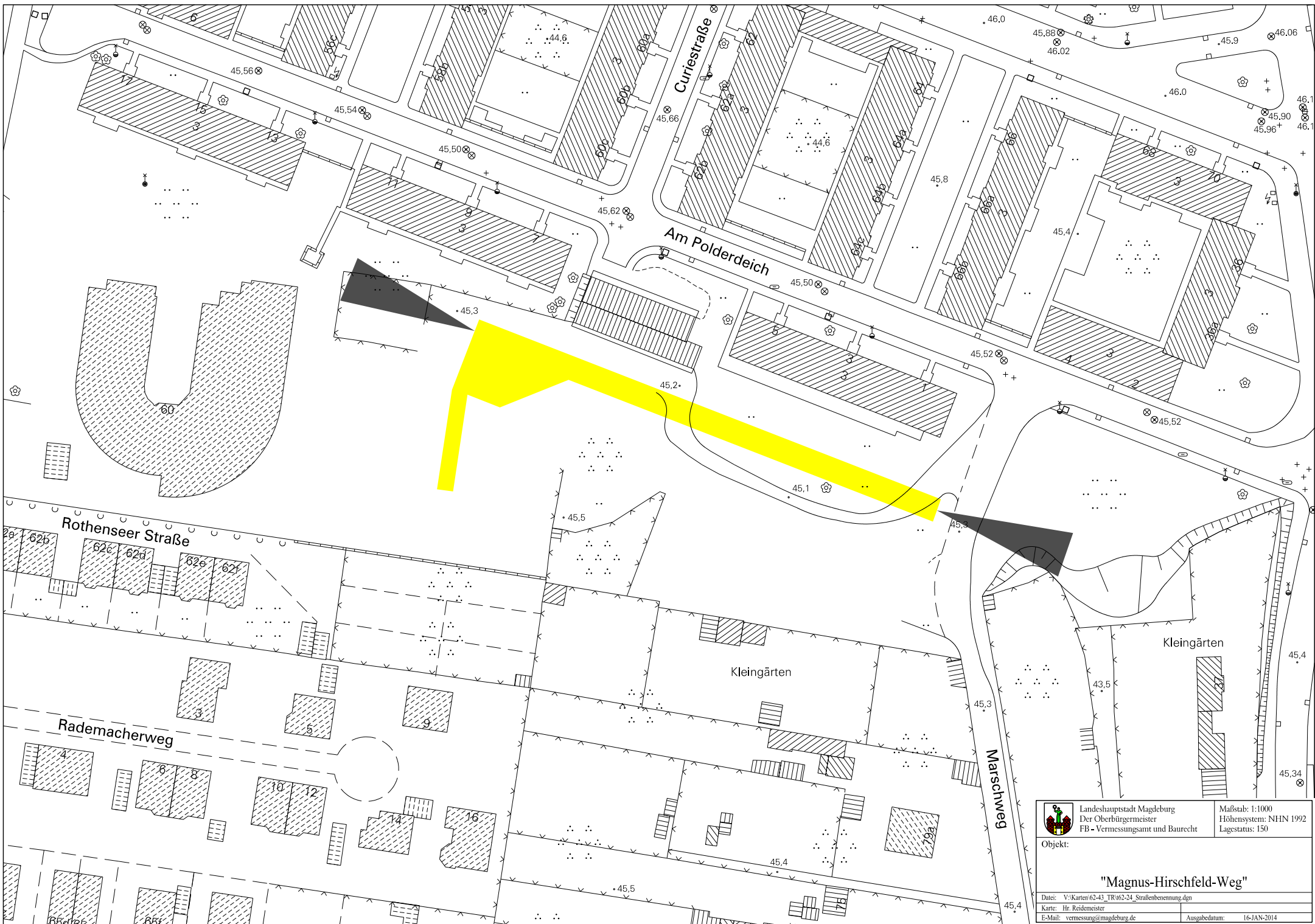
Eine Vita von Magnus Hirschfeld wurde vom FB 41 in der Stellungnahme S0322/12 zum Antrag A0105/12 zusammengestellt.

Zum 80. Todestag von Magnus Hirschfeld im Jahr 2015 wird von der AG Straßennamen und Hausnummerierung empfohlen, einen Straßennamenzusatzschild anzubringen.

Die erforderliche Begrenzung ist aus dem anliegenden Auszug der Stadtkarte zu entnehmen.

Anlagen:

Scananlage – DS0029/14 Auszug Stadtkarte



 Landeshauptstadt Magdeburg Der Oberbürgermeister FB - Vermessungsamt und Baurecht	Maßstab: 1:1000 Höhensystem: NHN 1992 Lagestatus: 150
	Objekt: "Magnus-Hirschfeld-Weg"
Datei: V:\Karten\62-43_TR\62-24_Straßenbenennung.dgn Karte: Hr. Reidenmeister E-Mail: vermessung@magdeburg.de	Ausgabedatum: 16-JAN-2014